



Erster Jahresbericht

Soziales Frühwarnsystem in Haltern am See

16. September 2010

Referentin
Ulla Hermesmann

Fachstelle
Kinderbeauftragte



Soziales Frühwarnsystem

- Frühe Hilfen statt später Intervention
- Eröffnung neuer Zugangswege zu Familien und Problemlagen
- Gezieltere Zusammenarbeit verschiedener Hilfesysteme
- Konsequenterer Nutzung bestehender Angebote
- Innovative, qualifizierte soziale Arbeit mit Familien im Sozialraum



Soziales Frühwarnsystem

- Gründung „Netzwerk Kindeswohl“
Mai 2008
- Erstellung der Konzeption Februar 2009
- Beginn der Arbeit der
Kinderbeauftragten im August 2009



Kinderbeauftragte

Aufgaben

- Kinderschutz gestalten und sicherstellen
- Frühe Hilfen und Angebote
- Koordination „Netzwerk Kindeswohl“



Kinderbeauftragte

Tätigkeitsfelder

- Kooperation mit dem Gesundheitsamt
 - Absprachen und Informationsaustausch
 - Gemeinsame Mutter/Vater-Kind-Gruppe
 - jeden 1. u. 3. Mittwoch 14:30 – 16:00 Uhr im Familienzentrum Conzeallee



Kinderbeauftragte

Tätigkeitsfelder

■ Bürosprechstunde

- dienstags 8:30 – 12:00 u. 13:30 – 16:00 Uhr

■ Netzwerk Kindeswohl

- regelmäßige Arbeitstreffen
 - letztes Treffen am 28.04.2010



Kinderbeauftragte

Tätigkeitsfelder

- Kooperation mit sozialen Diensten und Einrichtungen
 - AK Migration
 - AK Jugendhilfe/Schule
 - Workshop Trägerverbund
 - Beratungsnetzwerk „Frühe Hilfen“ LWL



Kinderbeauftragte

Tätigkeitsfelder

- Fortbildungen und Inhouse-Seminare
 - Zweitägige Fortbildung für Kitas zum Thema Kinderschutz im Februar 2010
 - Eigene Fortbildung zur Kinderschutzfachkraft von März bis August 2010
 - Fortbildungen zum Kinderschutz für Schulen und OGS anbieten



Kinderbeauftragte

Tätigkeitsfelder

■ Öffentlichkeitsarbeit

- Internetseiten
- Pressearbeit
- Flyer und Broschüren

■ UTeilnahmeDaTVO

- Meldungen des LIGA (Landesinstitut f. Gesundheit u. Arbeit NRW)



Kinderbeauftragte

Tätigkeitsfelder

- Vertretung einer vollen Stelle im Allgemeinen Sozialen Dienst
- Erster Baustein der Frühen Hilfen
 - Begrüßungsbesuche



Begrüßungsbesuche

- Glückwunsch zur Geburt vom Bürgermeister
 - Terminvorschlag zum Begrüßungsbesuch ca. vier Wochen nach Geburt
- Freiwilligkeit
 - Bei Ablehnung werden Broschüre u. Elternbriefe zugesandt



Begrüßungsgeschenk

- Tasche mit Seepferdchenlogo
- Broschüre „Geboren in Haltern am See“



16. September 2010

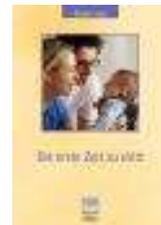
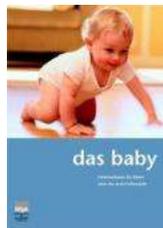
Referentin
Ulla Hermesmann

Fachstelle
Kinderbeauftragte



Begrüßungsgeschenk

- Elternordner der BzGA
- Broschüren zum Thema Gesundheit, Sicherheit und Erziehung



16. September 2010

Referentin
Ulla Hermesmann

Fachstelle
Kinderbeauftragte



Begrüßungsgeschenk

- Elternbriefe
- Spielzeug
- Bilderbuch der Bürgerstiftung „Halturner für Halturner“



16. September 2010

Referentin
Ulla Hermesmann

Fachstelle
Kinderbeauftragte



Gesprächsthemen

- Erziehung
- Sprachförderung
- Früherkennungsuntersuchungen
- Kitas und U3-Betreuung
- Beratungsstellen
- Kurse der Familienbildung



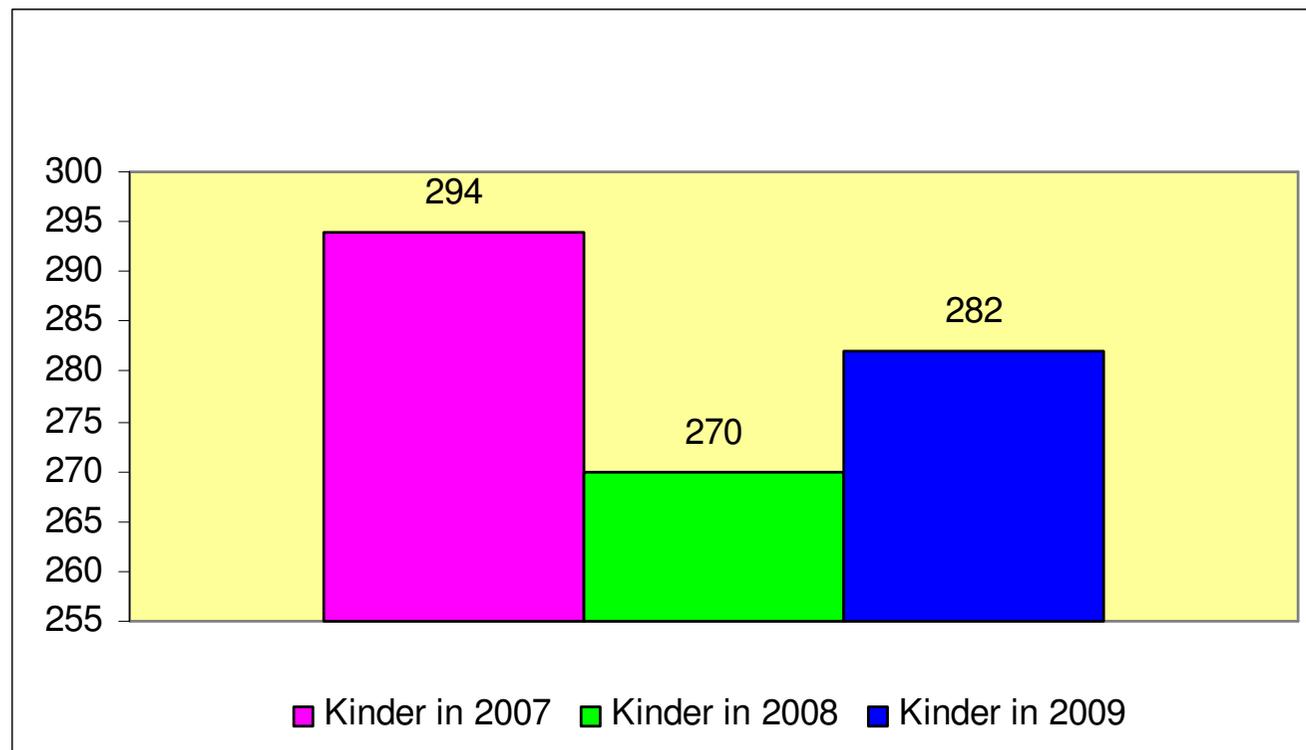
Gesprächsthemen

- Freizeit- u. Sportangebote
- Zweisprachigkeit
- Ratgeber für nicht verheiratete Eltern
- Selbsthilfegruppen
- Mutter/Vater-Kind-Gruppe

Statistische Daten

im Vergleich

■ Geburtenzahlen von 2007 bis 2009



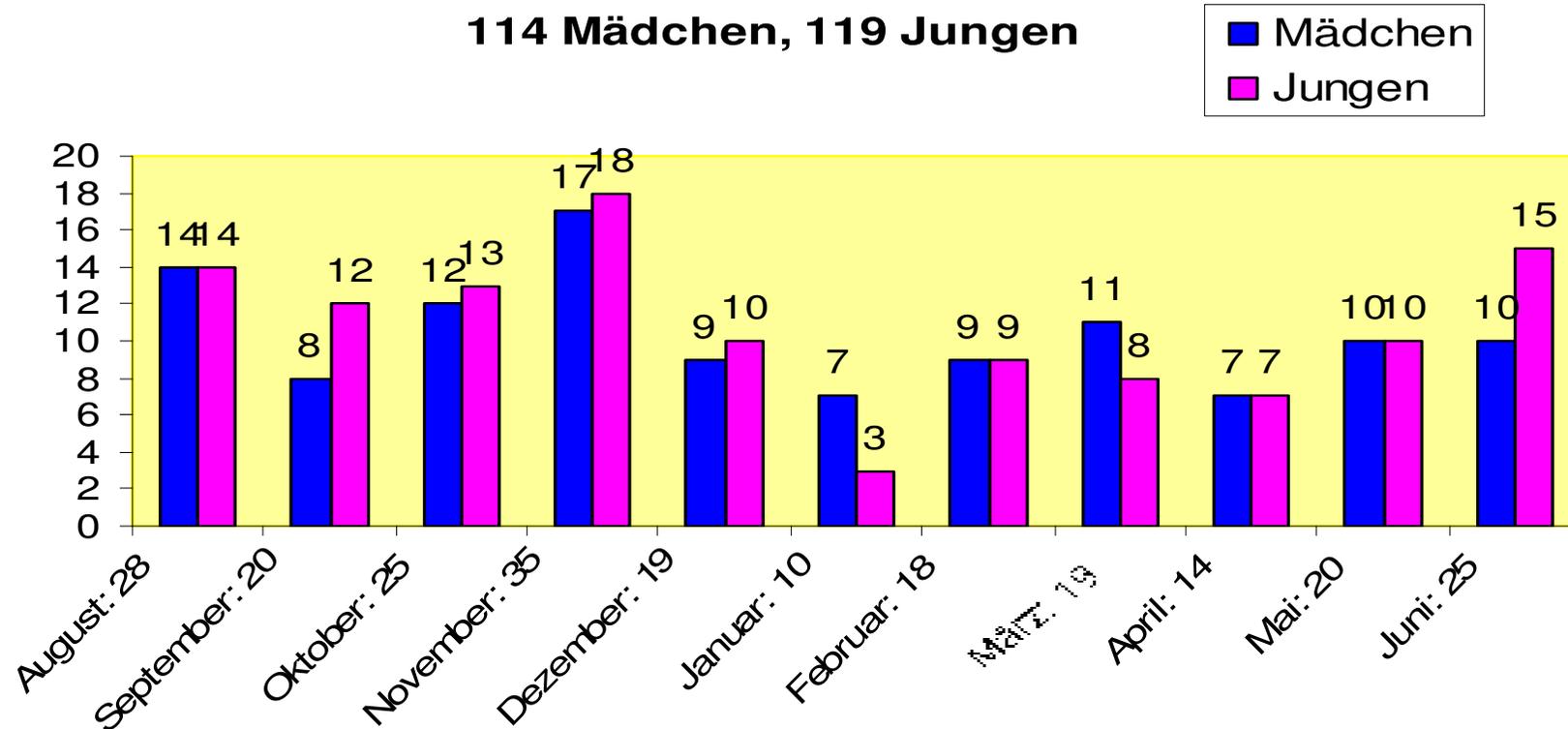
16. September 2010

Referentin
Ulla Hermesmann

Fachstelle
Kinderbeauftragte

Statistische Daten

August 2009 – Juni 2010: 233 Kinder



16. September 2010

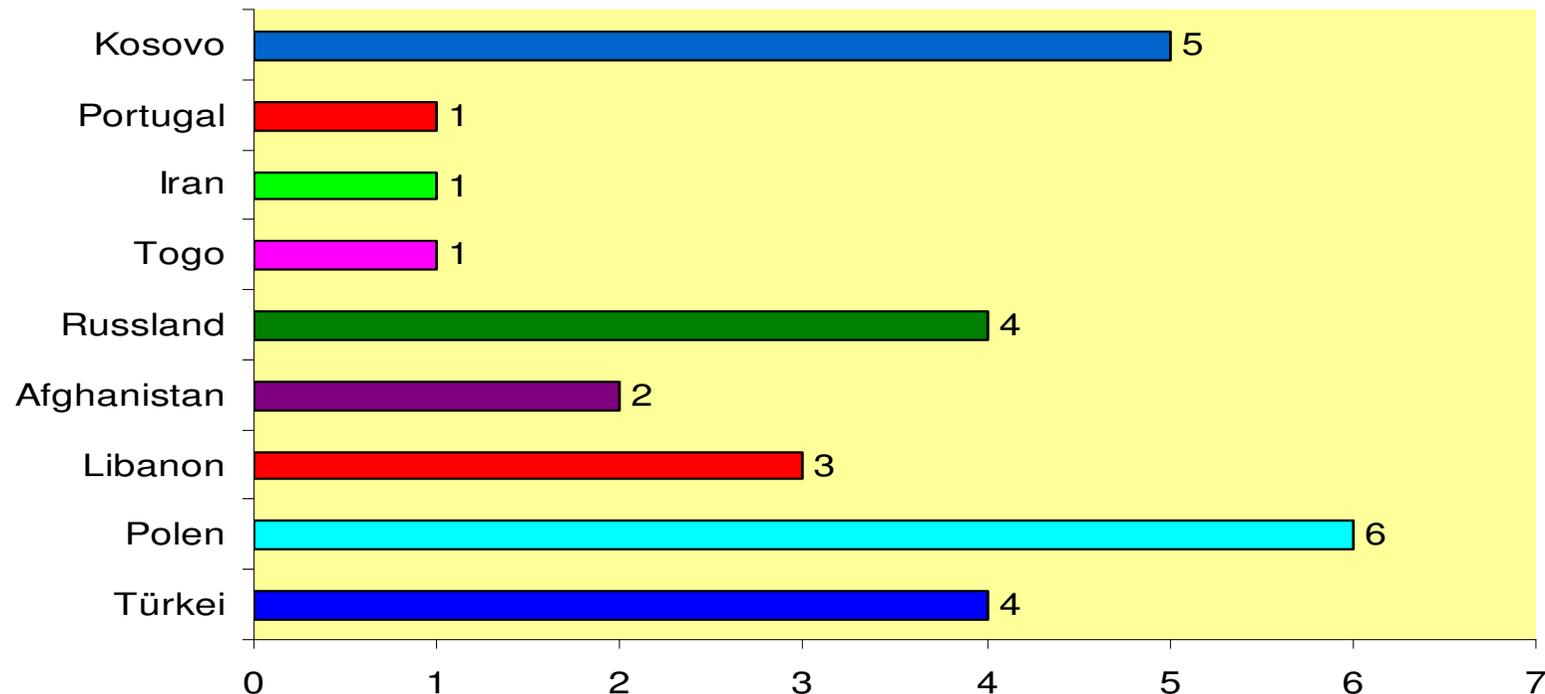
Referentin
Ulla Hermesmann

Fachstelle
Kinderbeauftragte

Statistische Daten

August 2009 – Juni 2010: 233 Kinder

Herkunft der Eltern (206 deutsche u. 27 Familien mit Migrationshintergrund)



16. September 2010

Referentin
Ulla Hermesmann

Fachstelle
Kinderbeauftragte



Begrüßungsbesuche

- 24 Ablehnungen (von 233 Familien)
- Rückmeldungen der Eltern auf den Besuch
 - sehr gute Maßnahme
 - endlich frühzeitig Infos
 - endlich Ansprechpartnerin
 - wollen sich im Bedarfsfall melden



Begrüßungsbesuche

- Geäußerte Wünsche und Bedarfe
 - Kita- bzw. Betreuungsplätze für unter 3-Jährige
 - Infos zur Entwicklung von Kleinkindern
 - Wunsch nach Müttertreff
 - Elternrelevante Themen per Veranstaltung aufgreifen



Bisherige Erfahrungen

- Positives Image
- Aufsuchender Charakter
- Abbau von Hemmschwellen und Vorurteilen
- Streueffekt
- Bisher keine Weiterleitung an Soziale Dienste



Fazit

- Informationen für Eltern
- Anbieten als Ansprechpartnerin
- Einblick in die Lebenssituation
- Bei Bedarf Hilfen zu einem sehr frühen Zeitpunkt einsetzen
- Gelungene Maßnahme

Ausblick

- Mutter/Vater-Kind-Gruppen in allen Familienzentren und/oder Kitas nach Bedarf organisieren
- Infoveranstaltungen durchführen
- Fortbildungen zum Kinderschutz für Schulen und OGS anbieten
- Qualitätsentwicklung / Risikomanagement im Kinderschutz



Willkommen im Leben

Im Menschenleben ist es wie auf
einer Reise.

Die ersten Schritte bestimmen
den ganzen Weg.

Arthur Schopenhauer

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

16. September 2010

Referentin
Ulla Hermesmann

Fachstelle
Kinderbeauftragte